

# Stoppt die Beseitigung von Arbeits- und Tarifrechten!

**Liebe Kollegin, lieber Kollege**, diese Forderung erheben wir jetzt im 5. Jahr. Solidarität gegen den Druck und die Erpressungen, denen die griechische Bevölkerung von Seiten der Gläubiger, des IWF und der EU Institutionen ausgesetzt ist.

Deren Folgen sind bekannt: Verarmung, Lohnsenkungen, Zusammenbruch des staatlichen Bildungs- und Gesundheitssystem sowie die Missachtung demokratischer Grundsätze und Entscheidungen. Daran konnte auch die Wahl der linken Oppositionspartei an die Regierung nichts ändern.

Seit 4 Jahren fahren wir als gewerkschaftliche Reisegruppe nach Griechenland, um die Kollegen dort zu unterstützen und laden Kolleg\_innen von dort nach Deutschland ein. Wir haben erlebt wie das Streikrecht eingeschränkt und wie durch die Abschaffung der Tarifbindung die Senkung der Löhne durchgesetzt wurde. Die Gewerkschaften sind weitgehend machtlos.

Nicht nur wir sehen eine Strategie die darauf zielt, die Arbeiterbewegung und Gewerkschaften nicht nur in Griechenland, sondern insgesamt zu schwächen. Auf dem Gewerkschaftstag der IG Metall betonte unser Vorstandsmitglied Wolfgang Lemb in seinem Geschäftsbericht:

*„Und deshalb mischen wir uns auch in Europa ein. Europa befindet sich in einer wirtschaftlichen, sozialen und humanitären Krise. Ein paar Beispiele:*

- *Zu Beginn der Finanzkrise 2008 hatte Portugal 1,9 Millionen Arbeitsplätze mit Tarifvertrag. Jetzt weniger als 300.000.*
- *Unter Cameron werden in Großbritannien gerade die Rechte der Arbeitnehmer weiter geschliffen. Ab sofort werden dort Leiharbeiter als Streikbrecher legalisiert. Wenn überhaupt noch gestreikt werden darf. U-Bahn- Fahrer zum Beispiel dürfen schon jetzt nicht mehr streiken.*
- *In Spanien war die berufliche Weiterbildung mal stark. Weil mitbestimmt durch die Gewerkschaften. Jetzt wird sie durch die Hintertür privatisiert.*

– *Und in Griechenland? Da musste man den Eindruck haben, dass erneut ein Exempel statuiert werden soll. Nach dem Motto: Egal, welche Regierung sich ein Volk wählt. Dem Spardiktat wird es nicht entkommen! Ist das etwa Europa? Ist das unser Europa?*

*Wir kämpfen gegen ein Europa des Sozialdumpings. Wir kämpfen gegen ein gewerkschaftsfeindliches Europa. Und gegen ein Europa der Privatisierung.“*

## Wie kann gewerkschaftliche Gegenwehr und Solidarität praktiziert werden?

Wir haben Wolfgang Lemb eingeladen, um gemeinsam darüber zu diskutieren. Zu Beginn der Veranstaltung wollen wir die Eindrücke von unserer Reise Ende September wiedergeben und ab ca. 19 Uhr mit Wolfgang Lemb über praktische Handlungsmöglichkeiten diskutieren. In der Entschließung zu Griechenland auf dem IG Metall Gewerkschaftstag heißt es:

*„Eine Diskussion über die bestmögliche politische Zuspitzung für die Erreichung unserer Ziele im Sinne der europäischen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und ihrer Gewerkschaften muss jetzt beginnen.“*



Im Hafen von Piräus: **Anastasia**, Gewerkschaft der Beschäftigten in der Hafenverwaltung; **Giorgos**, Vorsitzender der Dockarbeitergewerkschaft und **Hakan**, IGM-Vertrauensmann bei VW Salzgitter (vlnr)

Wir laden dich ein:

**Donnerstag, 12. November ab 18 Uhr  
IG Metall Haus**

Arbeitskreis Internationalismus der IG Metall Berlin  
Gewerkschaftliche Griechenland Soli-Reisegruppe

Alte Jakobstraße 149 · 10969 Berlin  
U-Bahnhof Hallesches Tor